
Beratungsauftrag vom 13.05.2011 zu entsorgungstechnischen Anforderungen an bestrahlte Brennelemente

Im Hinblick auf mögliche dauerhafte Betriebseinstellungen von Kernkraftwerken bat das BMU um kurzfristige Erarbeitung einer ESK-Stellungnahme zu folgenden Fragestellungen:

- Welche Anforderungen sind aus entsorgungstechnischen Gründen an die Mindestabbrände von Brennelementen zu stellen?
- Welcher Plutoniumvektor sollte bei den bestrahlten Uran- und MOX-Brennelementen unter Sicherheits- und auch unter Sicherungsanforderungen angestrebt werden?

Entsprechend den Verträgen zwischen den Energieversorgungsunternehmen und den Wiederaufarbeitungsunternehmen im europäischen Ausland muss das bei der Wiederaufarbeitung gewonnene Plutonium in Form von Mischoxid (MOX)-Brennelementen in den Kernkraftwerken in Deutschland eingesetzt werden. Für diesen Einsatz ist ein gewisses Zeitfenster erforderlich, um die vollständige Verwertung des bei der Wiederaufarbeitung angefallenen Plutoniums bis zum Ende der Kernenergieumsetzung in Deutschland zu gewährleisten.

Zu diesem Beratungsauftrag liegt die [ESK-Stellungnahme](#) [82 KB] vom 27.05.2011 vor.